

VPU

H 20151



Amtsblatt für die Region Hannover

JAHRGANG 2004

HANNOVER, 9. DEZEMBER 2004

NR. 48

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER REGION HANNOVER

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt LEHRTE

Bebauungsplan Nr. 01/22 „Große Breitenlage“ Teil B in Ahlten	376
Beschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)	
Straßenreinigungssatzung	377
Hundesteuersatzung der Stadt Lehrte	378
X. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Lehrte vom 14. 12. 1994	380

2. Stadt NEUSTADT AM RÜBENBERGE

Flächennutzungsplanänderung Nr. 08 „Altes Theater“, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt	380
Bebauungsplan Nr. 108 C „Wallstraße“, 1. Änderung und Erweiterung, Stadt Neustadt a. Rbge.	381

3. Stadt PATTENSEN

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 155 „Auf der Bleiche“;	381
Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)	

4. Stadt RONNENBERG

5. Anordnung	382
Flurbereinigung Weetzen, Landkreis Hannover	

5. Gemeinde WEDEMARK

Änderung der Satzung der Gemeinde Wedemark über die Erhebung von Kostenersatz/Gebühren bei Hilfe- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Wedemark außerhalb der unentgeltlichen Pflichteinsätze	383
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

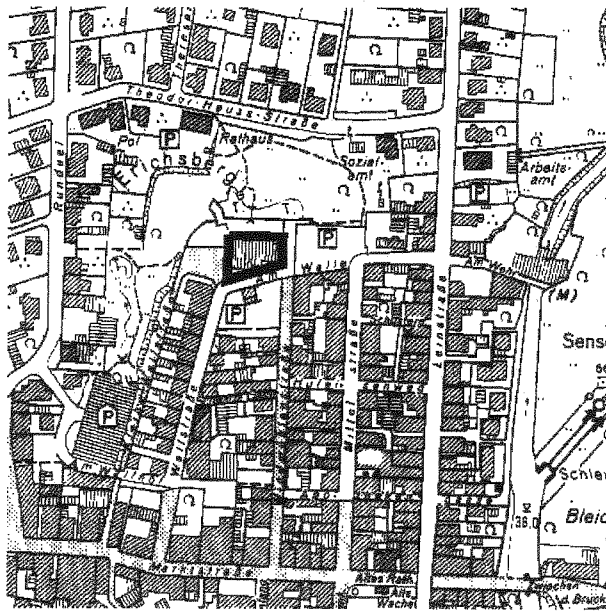
Veränderter Redaktionsschluss im Dezember
– bitte letzte Seite beachten –!

Bebauungsplan Nr. 108 C „Wallstraße“, 1. Änderung und Erweiterung, Stadt Neustadt a. Rbge., Kernstadt

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. hat in seiner Sitzung am 9. 9. 2004 die 1. Änderung und Erweiterung des o. a. Bebauungsplanes gemäß § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit den §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) als Satzung beschlossen. Gleichzeitig wurde die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplan wurde gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Geltungsbereich

Der genaue Geltungsbereich ergibt sich aus folgender Übersicht:



Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Nds. Landesverwaltungsamt–Landesvermessung am 18.07.1994 Az.: B2-A 31/1994

Die Flächennutzungsplanänderung und der Bebauungsplan liegen mit Begründung bzw. Erläuterungsbericht zur allgemeinen Einsicht bei der Stadt Neustadt a. Rbge. – Team Stadtplanung –, Theresenstraße 4, 31535 Neustadt a. Rbge., während der Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8.00 – 16.00 Uhr; Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr aus. Die Verfahren wurden gemäß § 244 Absatz 2 BauGB nach den Vorschriften des Baugesetzbuches in der vor dem 20. Juli 2004 geltenden Fassung zu Ende geführt.

Rechtsbehelf:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, Abs. 2 und Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzungen und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung Nr. 08 wirksam und der Bebauungsplan Nr. 108 C „Wallstraße“, 1. Änderung und Erweiterung, tritt in Kraft.

Neustadt a. Rbge., den 29. 11. 2004

STADT NEUSTADT A. RBGE.

Der Bürgermeister
Im Auftrag
Spennes

3. Stadt PATTENSEN

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 155 „Auf der Bleiche“; Beschluss über den Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 BauGB und aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 11. 11. 2004 die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 155 „Auf der Bleiche“ als Satzung und die Begründung beschlossen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 155 „Auf der Bleiche“ ist nach § 8 Abs. 2 Satz 1 des BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Sie bedarf daher nicht der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde nach § 10 Abs. 2 des BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 155 „Auf der Bleiche“ umfasst den gesamten räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans. Dieser liegt am Südwestrand der Ortslage von Pattensen-Mitte zwischen der Straße „Auf der Bleiche“ und der Schille.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 155 „Auf der Bleiche“ und die Begründung dazu im Bauamt, Abt. für Stadtplanung und Umweltschutz, der Stadt Pattensen, Dienstgebäude Marienstraße 2, während der Sprechstunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Pattensen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch die 1. Änderung des Bebauungsplans eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 155 „Auf der Bleiche“ in Kraft.

Pattensen, den 1. Dezember 2004

STADT PATTENSEN

Der Bürgermeister
Griebe